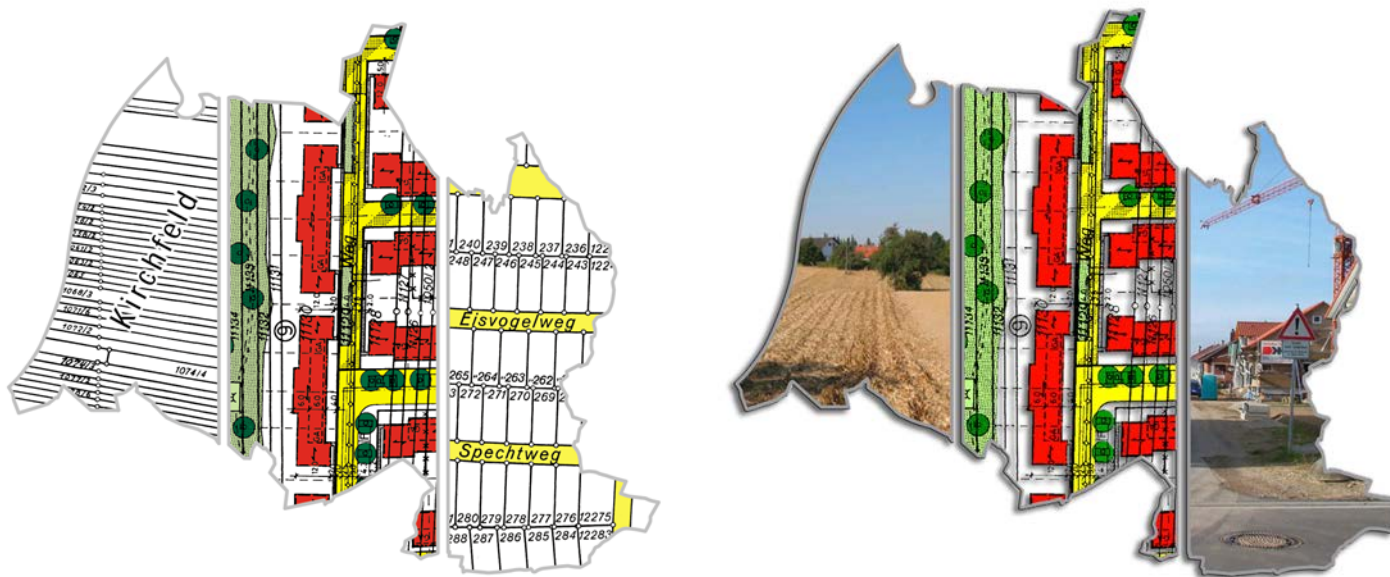


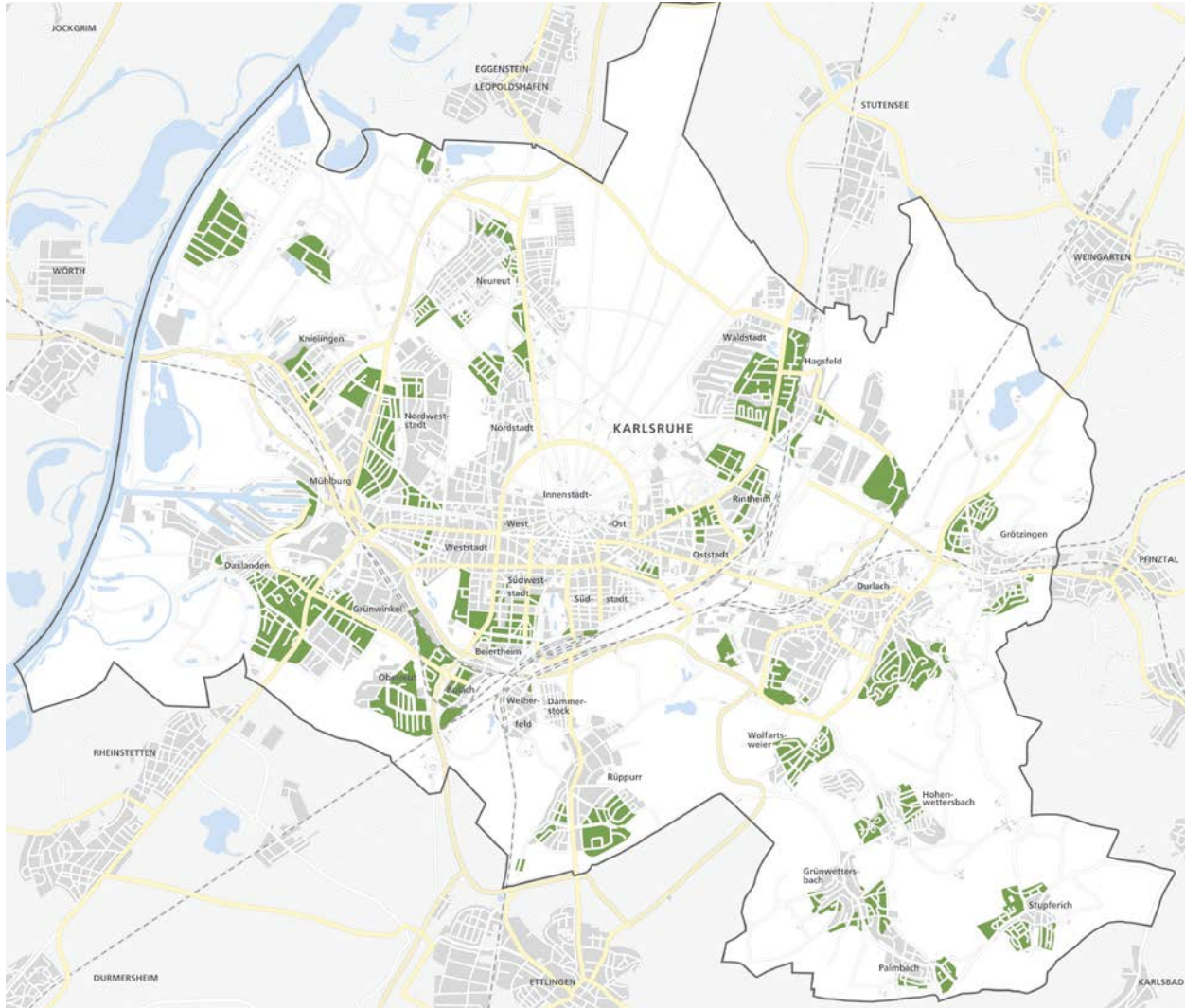
Workshop Rahmenplan Neureut

5. April 2017

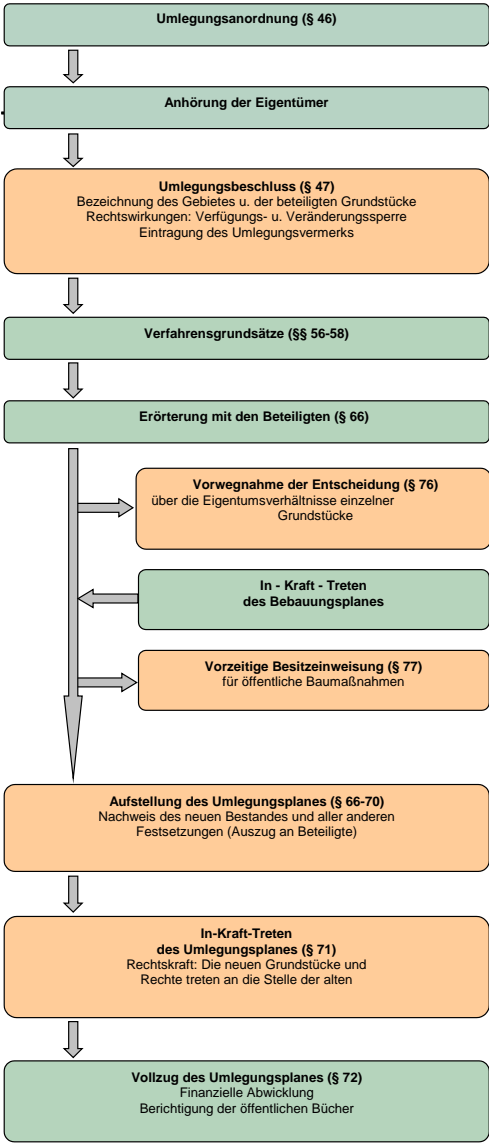
Wie kommen wir zu Bauland?



Gesetzliche Umlegungsverfahren



Ablauf eines Umlegungsverfahrens



Verwaltungsakt
 Einsprüche/Rechtsbehelfe zulässig

Umlegungsanordnung (§ 46)

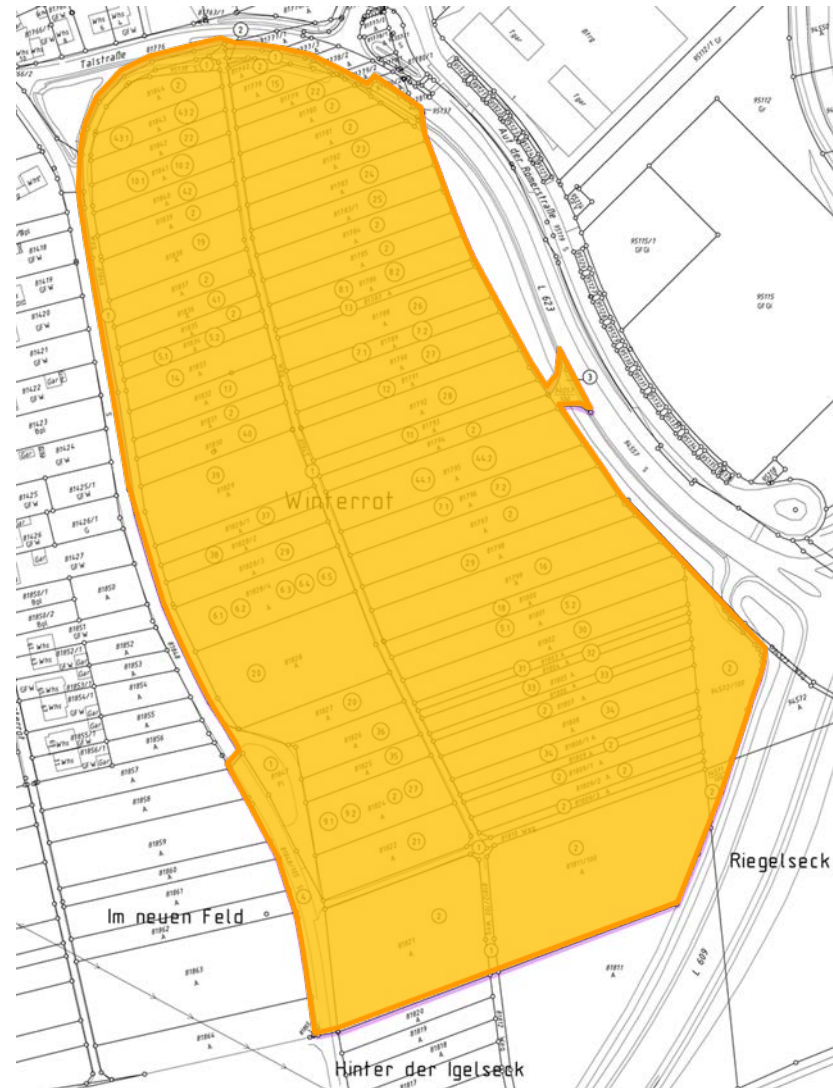


Anhörung der Eigentümer

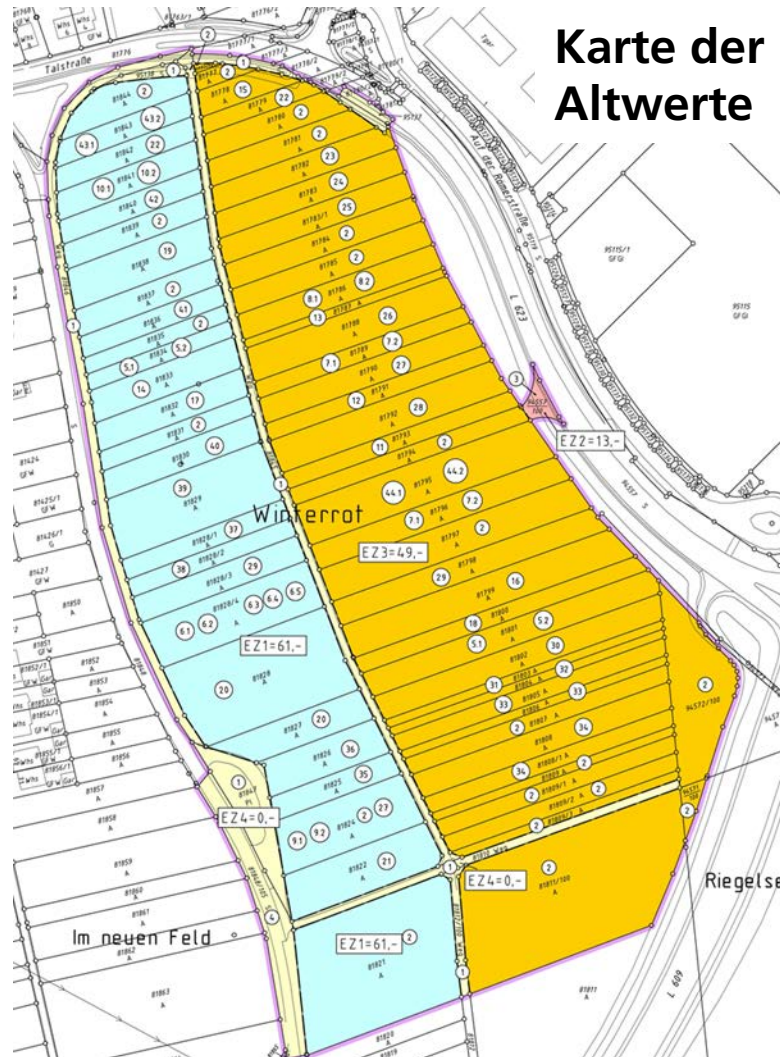


Umlegungsbeschluss (§ 47)

Bezeichnung des Gebietes u. der beteiligten Grundstücke
Rechtswirkungen: Verfügungs- u. Veränderungssperre
Eintragung des Umlegungsvermerks



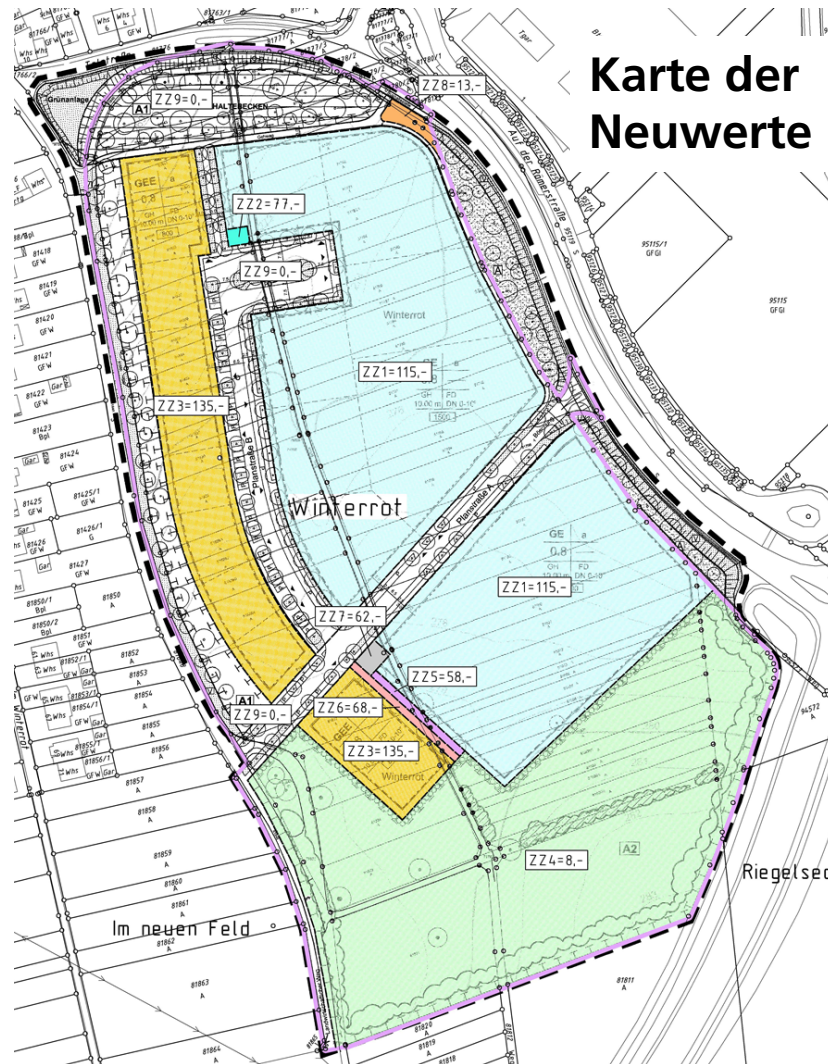
Verfahrensgrundsätze (§§ 56-58)



Karte der
Altwerte



Verfahrensgrundsätze (§§ 56-58)



Erörterung mit den Beteiligten (§ 66)

- Zuteilungswünsche
- Geldausgleich
- Zukünftige Eigentumsformen





Vorwegnahme der Entscheidung (§ 76)

über die Eigentumsverhältnisse einzelner Grundstücke

Vorzeitige Besitzeinweisung (§ 77)

für öffentliche Baumaßnahmen

Teilumlegungspläne

Nach Inkrafttreten des Bebauungsplans

Aufstellung des Umlegungsplanes (§§ 66-70)

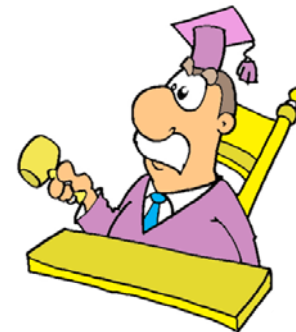
Nachweis des neuen Bestandes und aller anderen
Festsetzungen (Auszug an Beteiligte)





- Rückfragen
- Zusatzinformationen

- Nach Ablauf der Einspruchsfrist Akzeptanz



- Klärung der streitigen Punkte bei Gericht

In-Kraft-Treten des Umlegungsplanes (§ 71)

Rechtskraft: Die neuen Grundstücke und Rechte treten an die Stelle der alten

Bekanntmachung

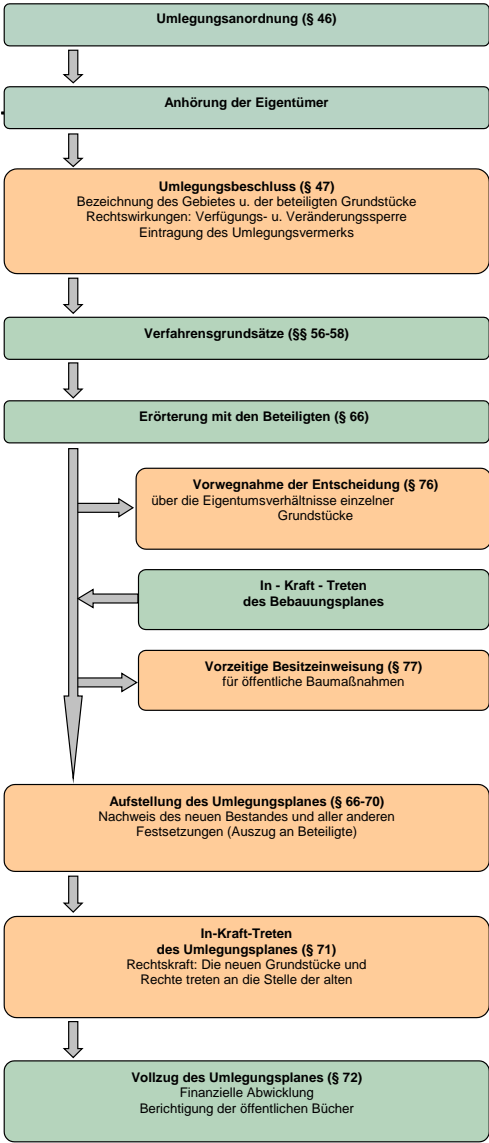


Vollzug des Umlegungsplanes (§ 72)

Finanzielle Abwicklung
Berichtigung der öffentlichen Bücher



Ablauf eines Umlegungsverfahrens



Verwaltungsakt
 Einsprüche/Rechtsbehelfe zulässig

